TEAMGEIST

Das "Sportblättle" des TV-Herlikofen

Ausgabe: 22/12.07

Waren Sie schon im Donnerstags Café

Roswitha und Daniela würden sich freuen

Inhaltsverzeichnis

Vereinsleitung	S.	3
Fenlandfreunde	S.	5
Freizeitsport	S.	7
Fußball	S.	17
Tennis	S.	22
Tischtennis	S.	24
Chronik	S.	26
Beitragsübersicht	S.	30

Termine

TVH - Kinderfasching	03.02.
Abteilungsversammlung F-sportabteilung	20.02.
Abteilungsversammlung Fußballabteilung	29.02.
Ehrungsnachmittag	01.03.
TVH - Generalversammlung	07.03.
TVH - Gartenfest	07./08.06.
Landesturnfest	03.-06.07.
Gaukinderturnfest	13.07.

Turnverein Herlikofen e.V. 1886

- Freizeitsport - Fußball - Tennis - Tischtennis -

Vereinsvorstand

Ehrenvorsitzender:	Josef Hirner, Blöckäckerstr.2, ☎ 81505
1.Vorsitzender:	Heinz Engel, Am Wiesenrain 9, ☎ 83886
2.Vorsitzender:	Klaus Bucher, Im Weidach 11, ☎ 83792
Schatzmeister:	Dieter Amann, Neugärtenstr, 14, ☎ 89824
Schriftführerin:	Karin Amann, Neugärtenstr, 14, ☎ 89824
Jugendleiter:	z. Zt. nicht besetzt
Abt.-leiter Freizeitsport:	Ralph Riedel, Burgholzstr. 10 ☎ 86668
Abt.-leiter Fußball:	Günter Schmid, Sulzbachweg 36, ☎ 81995
Abt.-leiter Tennis:	Alwin Schuster, Am Wiesenrain 14, ☎ 85125
Abt.-leiter Tischtennis:	Anton Feifel, Raiffeisenstr. 10, ☎ 85275

Vereinsrat erweitert um

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	z.Zt. nicht besetzt
Beiräte	
	Walter Sauter, Strutweg 9, ☎ 82139
	Dieter Stegmaier, Veilchenweg, 12, Mutlangen
	Gerhard Stix, Eckwaldstr. 16, ☎ 83759
Fenlandfreunde:	Thomas Maihöfer, Gmünder Str. 19, ☎ 88877

Geschäftstelle & Postadresse:	TV Herlikofen, Am Wiesenrain 9, 73527 Schwäbisch Gmünd, ☎ 83886 Fax: 879425
Öffnungszeit:	dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr
Vereinsheim:	Burgholzstr. 29, ☎ 85577

Bankverbindungen: Konto 140379002 bei der Volksbank Schw. Gmünd BLZ 61390140

Konto 440081304 bei der Kreissparkasse Ostalb BLZ 61450050
Spendenkonto 440048660 bei der Kreissparkasse Ostalb BLZ 61450050

Fotos:

TVH Titelseite
Freizeitsportabteilung Seite 7,8,10,11,12,13,14,15,16,
Fenlandfreunde Seite 5 - Fußballabteilung Seite19,21 u.22
Tennisabteilung Seite 23 u. 24- Tischtennisabteilung Seite 25

Impressum:

Teamgeist
Vereinsmitteilungen des TV Herlikofen
Herausgeber: TV Herlikofen 1886 e.V.

Druck: ZF – Kopier u. Druck – Center

Redaktion - Organisation:
Heinz Engel, Eckart Baither,
Josef Röhrle

Teamgeist erscheint 2 x jährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Vereinsmitglieder,

und wieder neigt sich ein Vereinsjahr zu seinem Ende und ich möchte ein wenig zurück blicken. Unsere 2 Teamgeisthefte des Jahres 2007 zeugen wieder von vielen Aktivitäten in allen Abteilungen und von regem Leben in den einzelnen Gruppen. Ich finde ein paar Dinge sind es besonders wert, in die Erinnerung zurück gerufen zu werden.

– – – –

Bei der Ehrungsfeier im März konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum TVH ehren. Verdiente Mitarbeiter in der Fußballabteilung erhielten eine Auszeichnung des Württembergischen Fußballverbandes.

– – – –

Unser TVH-Gartenfest verbunden mit dem 1. Beach-Volleyballturnier und dem AOK-Radsonntag stellte das Veranstaltungshighlight dar. Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass dieses Wochenende in jeder Hinsicht ein Erfolg wurde.

– – – –

Nur dadurch war es möglich 3 wichtige, notwendige Sanierungen im Vereinsheim vornehmen zu können. Nach 2.Dusche und Küche stand im Herbst noch eine umfangreiche Aktion für die Temperaturregelung im Wirtschaftsraum und in den anderen Räumen an. Fleißige Helfer aus der Fußballabteilung und dem Vereinsrat, sowie engagierte Unternehmer sorgten für einen raschen Verlauf.

– – – –

Die Fußballabteilung richtete zu Beginn der Sommerferien ein tolles Fußballcamp für Kinder aus. Während der fünf Tage herrschte trotz teilweise miserablem Wetter eine Bombenstimmung auf dem Sportplatz und auf dem Gelände rund um das Vereinsheim. Am Ende waren die Trainer und Betreuer fast mehr geschafft als die jungen Teilnehmer.

– – – –

Im Oktober war die Freizeitsportabteilung Gastgeber für das Turn- und Spielfest des Turngaus. Alle waren sich einig, dass die rund 340 Kinder ein Fest erlebten, wie es in den zurückliegenden Jahren keines gab. Von vielen Seiten wurde die hervorragende Vorbereitung und Durchführung gelobt, dem möchte ich mich anschließen.

– – – –

Auf sportlichem Gebiet möchte ich der zurzeit sehr erfolgreichen Fußballmannschaft zu ihrer Leistung gratulieren, kommt es doch nicht allzu häufig vor, dass eine Mannschaft ohne Niederlage eine Vorrunde abschließt. Ich denke der Erfolg kommt aus einer soliden Abteilungsarbeit in Verbindung mit einem guten Trainerteam und einer positiven Stimmung innerhalb der Aktiven – macht weiter so.

– – – –

Eine ganz besondere Leistung vollbrachten die Mädchen der Showgruppe. In den letzten Monaten perfektionierten sie ihre Vorführung „Trouble in Office“ soweit, dass sie beim Landesentscheid in Langenau als zweitbeste Gruppe Baden-Württembergs abschneiden konnten. Sie qualifizierten sich damit für das Finale auf Bundesebene. Leider bestehen momentan noch Terminüberschneidungen und es ist fraglich, ob eine Teilnahme möglich ist. Hoffentlich wird es den Mädchen gegönnt, am Bundesfinale starten zu können.

– – – –

Allen Mitarbeitern und Helfern sage ich für ihre Tätigkeit im Jahr 2007 von ganzem Herzen Dank, verbunden mit der Bitte auch in Zukunft für unseren TVH aktiv zu sein.

Allen Mitgliedern und Freunden des TV Herlikofen wünsche ich besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2007 und uns allen viel Freude am und im Sport

Ihr 1.Vorsitzender

Heinz Mayer

Fenlandfreunde TV Herlikofen

Liebe Fenlandfreunde im TV Herlikofen,

Die Freundschaft mit unseren Freunden aus dem Fenland nähert sich mit Riesenschritten dem 50jährigen Jubiläum. Nur noch 5 Jahre, dann existiert diese Verbindung ein halbes Jahrhundert und erfreulicherweise sieht die Zukunft für diese Freundschaft recht gut aus. Auch im vergangenen Vereinsjahr haben sich Freunde aus dem TV Herlikofen in der zweiten Generation der Pflege und Weiterführung dieser Freundschaft verschrieben. Viele haben sich durch ihr Engagement im vergangen Jahr wieder verdient gemacht. So war die Mitarbeit beim Gartenfest des TV Herlikofen angesagt, um für die Kasse ein paar Euro zu verdienen. Ebenso haben die Fenlandfreunde die Bewirtschaftung bei der Herliköfer Sonnwendfeier übernommen.
Nun gilt es mit den Vorbereitungen für den Besuch bei unseren Freunden im nächsten Jahr zu beginnen. Geplant ist der Besuch in England in dem Zeitraum vom 22. bis 26. Mai 2008. Im Mittelpunkt wird wieder das traditionelle Fußballspiel und die Pflege der Freundschaft stehen. Unsere Gastgeber freuen sich schon heute auf unseren Besuch und laden uns recht herzlich ein. Gerne sind auch neue Freunde und Interessenten willkommen. Insgesamt können wir recht zuversichtlich auf den Weiterbestand dieser Freundschaft blicken. Junge Freundinnen und Freunde sowohl aus England als auch aus Deutschland besuchen sich regelmäßig gegenseitig.
Wie gesagt, wir sehen zuversichtlich und hoffnungsvoll auf den Erhalt und die Weiterführung einer Freundschaft die ihren Ursprung zwei Männern zu verdanken hat: Josef Luntzer und Jack Mader.

Für die Fenlandfreunde
Das Komitee

Wir haben die Heizungsanlage des TVH-Vereinsheims mit einem ausgeklügelten System fit für die Zukunft gemacht

Freizeitsportabteilung

Abteilungsleiter	Ralph Riedel, Burgholzstr. 10 ☎ 86668
Schriftführer	Johanna Schmid, Sulzbachweg 56, ☎ 81663 u.
	Yvonne Schmidt, Zimmern, Böbingerstr. 8, ☎ 81793
Kassierer	Wolfgang Speidel, Gmünderstr. 11/2, ☎ 805595
Sportwartin	Roswitha Engel, Am Wiesenrain 9, ☎ 83886
Öffentlichkeitsreferent	Joana Iwaniw, Braunäckerweg 8, Eschach, ☎ 07175/5580
Veranstaltungsorganisator	Daniela Fey-Schempp, Blöckäckerstr. 11 ☎ 879052
Aktivensprecher	Josef Pflieger, Sulzbachweg 56/1, ☎ 89884

Fussballmix jetzt Volleyball

Seit Anfang September haben wir in der Freizeitsportabteilung eine zweite Volleyball-Gruppe.
Nachdem sich die Fußballmix- Gruppe aufgelöst hat, haben einige frühere Teilnehmer sehr starkes Interesse an einer Volleyballgruppe gezeigt. Sehr schnell wurde aus einer Idee ein konkretes Sportangebot, das sehr regen Zuspruch findet. Mit Torsten Nutsch (ein "Neuer" vom Gmünder Feld) haben wir einen sehr kompetenten Coach für unsere Gruppe gefunden. Jeden Mittwochabend ab 21 Uhr haben wir, nach Aufwärmen und Einspielen, auch immer ein paar Übungen zu bewältigen. Die anschließenden Spiele machen riesig Spaß, sodass die 90 Minuten immer viel zu schnell zu Ende sind. Unser nächstes Ziel ist die Teilnahme am Landesturnfest in Friedrichshafen, hier werden wir sicherlich eine Mannschaft stellen. Ob es für Peking noch reicht ? schau'n mer mal!
Ralph Riedel

Show - Wettbewerb in Langenau

Am 14.10.07 stand bei der Showtanzgruppe des TVH's ein besonderes Ereignis im Terminplan: Das Landesfinale im Showwettbewerb in Langenau. Nach langer Auftrittspause gab es endlich wieder etwas für das sich das Training lohnte. Wir traten gegen 18 Gruppen an. Die Wertung war zweigeteilt und bezog sich auf TuJu –Stars und das Rendezvous der Besten. Wir nahmen aufgrund des Alters der Showtänzerinnen an der TuJu -Stars Bewertung teil. Die Gruppen boten ein weit gefächertes Angebot, das von Akrobatik über Breakdance, Rhythmische Sportgymnastik und natürlich Showtanzgruppen reichte. Vor allem bei diesen stellten wir uns immer die Frage ob wir es schaffen würden diese mit unserem Tanz zu übertrumpfen. Wir trafen auch auf alte Bekannte wie die Ostalbhurgler und Avanti Avanti, die wir schon von unserer Reise nach Ravenna kannten.

Der Ablauf des Wettkampfes lief wie folgt:
Jede Gruppe erhielt ihre Startnummer nach der aufgetreten wurde. Alle präsentierten ihren vollständigen Tanz vor einer Jury. Danach lief es umgekehrt. Die letzte Start-nummer musste beginnen und einen 30 Sekunden dauernden Ausschnitt aus der Performance zeigen, in der man noch mal alles gab. Bei uns lief alles reibungslos. Danach zog sich die Jury zur Beratung zurück um eine Auswahl der Gruppen, die bei der Gala am Abend auftreten sollten, zu treffen. Zunächst waren wir sehr glücklich als wir für die Nominierung für die Abendgala erfuhren. Doch die Spannung stieg weiter, da wir erst nach der Gala erfahren sollten, wer sich für das Bundesfinale qualifiziert hatte. Endlich, die Gala war vorbei, wurden die Platzierungen verlesen. Wir konnten uns über einen zweiten Platz im württembergischen TuJu-Stars-Wettbewerb freuen. Die Freude wurde noch größer als wir erfuhren, dass wir uns damit für das Bundesfinale 2008 qualifiziert hatten, denn die Sieger von Langenau sind die aktuellen Bundessieger des Jahres 2007 und sind als Titelverteidiger automatisch für das nächste Jahr qualifiziert. Die Einladung fürs Bundesfinale ist somit ein weiterer Erfolg den die Showtanzgruppe verbuchen kann.

Joana Iwaniw

Nordic Walking

Freitags- Gruppe

Die Begeisterung der Nordic-Walker lässt nicht nach. Freitags 9.30 Uhr pünktlich mit dem Glockenschlag der Kirchturmuhr wird der Lauf gestartet und wer sich mal etwas verspätet der muss sich mächtig sputen, um den Anschluss zu bekommen. Zum „ harten Kern“ der Gruppe kamen wieder ein paar Neue hinzu, die natürlich gerne in die Gruppe aufgenommen wurden. Durch den massiven Holzeinschlag am Kaltenbachweg wurde durch den Einsatz von schweren Maschinen die Wege stark verschmutzt und auch beschädigt. Mittlerweile wurde der grobe Schmutz entfern, doch bilden sich infolge der Fahrbahnsenkungen und des vielen Regens riesige Pfützen und Schlammflächen, die eine starke Behinderung der Freizeitsportler darstellen. Vor den Ferien wurde bei einem Weißwurstessen im TV- Heim der Sommerabschluss begangen.

Edelgard und Josef Röhrle

Tel. 07171 83336

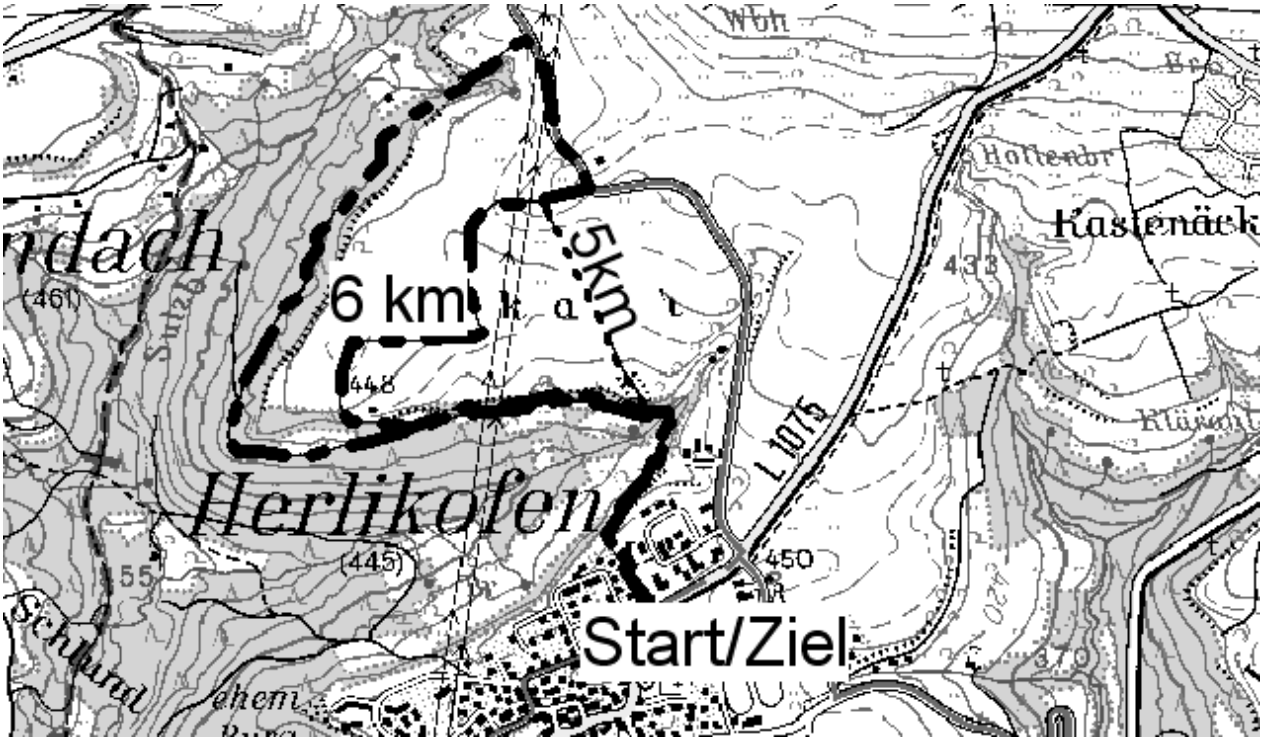
Montags- Gruppe

Auch das Walken am Montag erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im Schnitt bringen 15 Frauen unterschiedlichen Alters die mittlerweile auf 5 km erweiterte Strecke hinter sich. Alle bestätigen, dass die 1-stündige Bewegungsübung ihnen gut tut und die Fitness erhöht. Die Gymnastikübungen zu Beginn, in der Mitte und am Schluss fördern die Beweglichkeit.

Da sich die Gruppe bis auf den Mitbetreuer aus Frauen zusammensetzt, drehen sich die geführten Gespräche viel ums Kochen und Backen. So wurden natürlich viele Rezepte ausgetauscht. Im Sommer und zur herbstlichen Erntezeit gab es eine Gemüse- und Obstbörse. Es wurde Gemüse und Obst das übrig war, von den Gartenbesitzern angeboten. So wechselten Pflaumen, Zwetschgen, Tomaten usw. mit „ Biosiegel“ die Besitzer.

Eine besondere Überraschung hatten Josef und Edelgard Röhrle bei der kürzlich veranstalteten Adventsfeier, als sie ein selbst gefertigtes Büchlein mit den besten Koch- und Backrezepten, die beim Nordic Walking aus-getauscht wurden, den Anwesenden im TV- Heim überreichten.

Nordic-Walking Strecke 5 km u. 6 km



Ausfahrt der Pedalgrabben

Der Pfaffenwinkel beim Ammersee war das diesjährige Ziel der Radsportgruppe des TV Herlikofen. Bei leichtem Regen und Temperaturen um die 12 Grad, starteten 16 Pedalgrabben von Herlikofen zu dem ca. 190 km entfernten Ammersee. Zum Glück hörte hinter Aalen den Regen auf, so dass die Weiterfahrt zwar auf nasser Fahrbahn, aber ohne Regen von oben fortgesetzt werden konnte. Die Fahrt ging über Nattheim, vorbei an den Kühltürmen von Grundremmingen, in Richtung Landsberg a. Lech. Von dort war es nur noch ein Katzensprung an den Ammersee. Der Ferienhof Birkenau in Dettenschwang war für die kommenden Tage der Startpunkt der Ausfahrten. Am nächsten Tag starteten die Pedalgrabben bei strahlendem Sonnenschein zur ersten Ausfahrt, die an den Starnberger See führte. Leider lässt die Bebauung sehr wenig Aussicht auf den Starnberger See zu. Der Mittag im Seerestaurant in Starnberg entschädigte dann doch ein wenig. Vorbei an dem idyllisch gelegenen Wörth- und Pilsensee ging es nachmittags bergab nach Herrsching am Ammersee. Nach der schweiß-treibenden Bergfahrt nach Andechs blieb den Radlern nichts anderes übrig, als bei den Mönchen im Kloster einzukehren, um mit dem dunklen Gerstensaft die verlorenen Mineralstoffe wieder zurück zu holen. Der Samstag ging es wie erhofft bei wunderbarem Wetter (durchschnittlich 29 Grad) in den so genannten Pfaffenwinkel. Zumeist wurde auf sehr gut ausgebauten Radwegen in Richtung der Alpen gefahren. Im Seerestaurant am Staffelsee, in der Nähe von Murnau, wurde ein längerer Aufenthalt eingelegt, ehe es über die hügelige Voralpenlandschaft, vorbei am Peißenberg, zurück nach Weilheim ging. Abends verwöhnte der Wirt des Ferienhofs die Radler mit einem zünftigen Grillfest. Am Sonntag hieß es schon wieder Abschied vom Ammersee zu nehmen. Mit dem Zug fuhr die Radlerkolonne bis nach Donauwörth ehe es von dort 118 km mit dem Rad in Richtung Heimat ging. Etliche Wasserflaschen und ein zünftiger Mittag auf dem Stadtfest in Dischingen waren notwendig, um die Strecke bei durchschnittlichen 33 Grad zu bewältigen. Abgeschlossen wurde die Tour dann beim Gartenfest in Herlikofen. Über die 4 Tage fuhren die 16 Pedalgrabben zusammen 8.400 km ohne dass ein Sturz noch eine Panne zu beklagen war.

Michael Blattner

Neugärtenstr. 34
72527 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/89832

Die Seniorensportgruppe in der Freizeitabteilung des TV Herlikofen

Zwölf Senioren, die etwas dafür tun aktiv zu bleiben, treffen sich immer dienstags 16.00 Uhr zum Seniorensport. Nach einem kurzen Aufwärmtraining werden etwa 30 Minuten Übungen für die Verbesserung der Konzentration, der Koordination und der Orientierung, dem Training des Gleichgewichtssinns aber auch Übungen zum Muskelaufbau durchgeführt. Dabei kommen die Senioren ganz schön ins Schwitzen und das soll bei sportlichen Übungen nicht ungesund sein. Die letzten 15 Minuten werden dann sportliche Spiele durchgeführt, die zur Geschicklichkeit beitragen, aber auch zur Schnelligkeit und bei einigen ist auch ein gewisses Maß an Schlitzohrigkeit erkennbar.

Sport treiben die Senioren aus Freude an der Bewegung, aus Freude und Spaß an der Gemeinsamkeit und dem Gruppenerlebnis, aber auch, um im Alter körperlich fit zu sein. Viele haben bis zu ihrem Eintritt ins Rentenalter Sport betrieben und meinen dann, dass sie es jetzt nicht mehr schaffen. Das Rentnerdasein ist kein Grund zum Müßiggang.

Altersgruppen ab 60 Jahre aufwärts bis zum Senior mit 84 Jahren sind vertreten und alle haben ihren Körper im sportlichen Bereich erkannt und wissen, was sie ihm zumuten können. Hierbei zeigt sich, dass Sport nicht nur zur körperlichen Gesundheit beiträgt, sondern auch die seelische und vor allem die soziale Gesundheit fördert. Insbesondere bei Spielen wird das soziale Denken gefördert. Erkennbar wird dies, wenn der Ehrgeiz hinter der tatsächlichen Leistungsfähigkeit zurückstehen muss.

Jede gemeinsame Sportstunde ist für jeden Teilnehmer/Teilnehmerin ein Erlebnis und jedes Mal hört man, **„schön war´s**“. Eine Freude und Genugtuung für den Übungsleiter oder die Übungsleiterin.

Am Schluss jeder Übungsstunde werden dann die Übungsgeräte in dem sehr beengten Geräteraum wieder an ihren Platz gebracht.

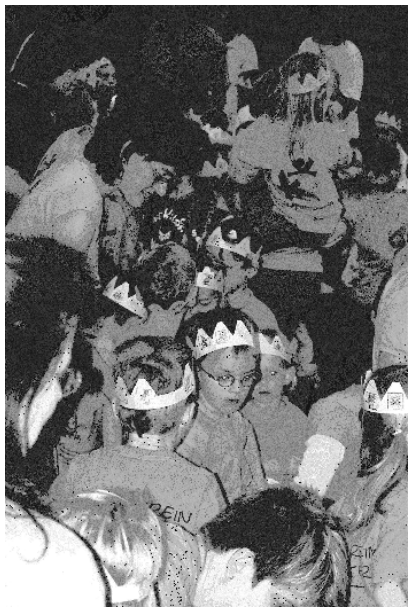
Auch gemeinsame Unternehmungen, wie kleine Wanderungen und gemeinsame Ausgänge sind im Jahresprogramm enthalten.

Für alle die Lust an einer sportlichen Gemeinschaft und an einem sportlichen Gruppenerlebnis haben, sagen wir:

Komm mit, mach mit, bleib fit, wir freuen uns auf dich!

Hans Leuze

Spiel- und Turnfest am 21.Oktober

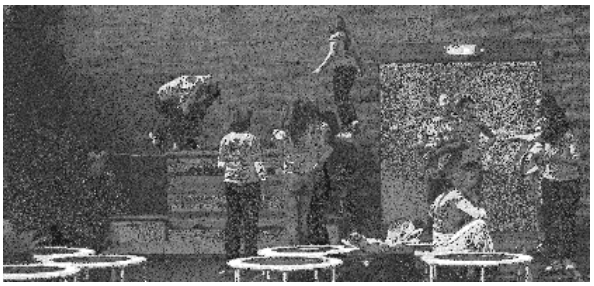


Bereits am Anfang der Sommerferien begannen die Vorbereitungen. In einem kleinen Kreis, von vier Übungsleiterinnen, wurden die zehn Stationen zum Thema „Märchen“ ausgearbeitet. Bei einem Übungsleitertreffen im Kinderturnbereich, Ende der Sommerferien, wurde jeweils einem, Übungsleiter eine Station zugeteilt, für die er die weitere Planung übernahm. Die Aufgabe bestand darin, die Station so auszuschmücken, damit das jeweilige Märchen zu erkennen war. Es war begeisternd, mit wie viel Freude und Fantasie die „normalen“ Gerätestationen in eine bunte Märchenlandschaft verwandelt wurden. Auch das ausschneiden von 360 Kronen aus gelbem Karton, die die Kinder aufsetzen durften, war rasch erledigt. Voll Spannung, ob auch alles wie geplant klappen wird, fieberten alle dem großen Tag entgegen.

Doch nicht nur für den sportlichen Teil war der TV Herlikofen verantwortlich, auch für das leibliche Wohl musste gesorgt werden. Aus allen Sportstunden im Erwachsenen-, wie auch aus dem Kinderbereich meldeten sich freiwillige Helfer, so dass schon nach kurzer Zeit die verschiedenen Arbeitsbereiche besetzt waren. Keinerlei Probleme bereitete die Organisation der über 30 Kuchenspenden.

Für den gesamten Auf- und Abbau waren zu den schon gemeldeten Personen noch einige „starke“ Männer gefragt. Auch diese zu finden war kein Problem.

Endlich war es dann soweit. Pünktlich um 9.30 Uhr begann der Aufbau. Ein emsiges Schaffen war zu sehen. Turngeräte wurden transportiert, aus der Leichtathletikhalle wurde eimerweise Sand geschleppt, damit die großen Äste und Zweige einen Halt bekamen und ein richtiger Märchenwald entstehen konnte. Es wurde geschmückt und dekoriert, hier noch etwas fest-



gebunden und dort mit Matten gesichert. Vorher geäußerte Zweifel, ob die Zeit für den riesigen Aufwand wohl reichen würde, waren schnell beseitigt. Um ca. 12.00 Uhr war alles fertig und die „Grosse Sporthalle“ nicht wieder zu erkennen. Das Fest konnte beginnen!

Pünktlich um 13.00 Uhr trafen die 340 Kinder aus dem gesamten Turngau Ostwürttemberg ein. Nach kurzen Begrüßungsreden der Ehrengäste wurde von der Fachwartin im Elementarbereich, Gabi Stelzer, das „märchenhafte“ Spielfest gestartet und die bis dahin noch recht ruhigen Stationen wurden von eifrigen Kindern zum Leben erweckt. Deutlich war zu spüren, wie die Realität in den Hintergrund rückte und die Kinder in die

Märchenwelt eintauchten. Bei all dieser Aktivität machte sich auch Hunger und Durst bemerkbar, was unser Team an der Verpflegungsstation zu spüren bekam. Es ging ganz schön hektisch zu und am Ende war alles verkauft.

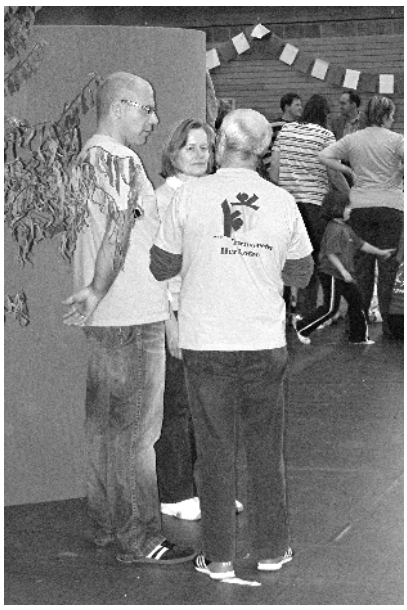
Kurz vor 17.00 Uhr wurden die Kinder von Gabi Stelzer, mit einer Urkunde und einem Märchenbüchlein beschenkt, in die Wirklichkeit zurückgeholt. Müde und mit vielen tollen Eindrücken traten sie dann ihren Heimweg an.

Für die „Herliköfer“ galt es nun, die Halle wieder in ihren Urzustand zurück zu versetzen. Was keiner glauben konnte, um ca. 19.00 Uhr war alles geschafft.

Ein Mitverdienst, dass alles so hervorragend

klappte, war sicher die Mitarbeit des Hausmeisterehepaars Born. Sie arbeiteten den ganzen Tag mit, als wäre es ihr eigener Verein gewesen. Ein herzlicher Dank an die Beiden!

Herzlichen Dank auch an die über 70 Helfer aus dem TV Herlikofen, den Kuchenspendern und dem Übungsleiterteam. Bei so großer Mithilfe und Unterstützung hat die viele Arbeit richtig Spaß gemacht.

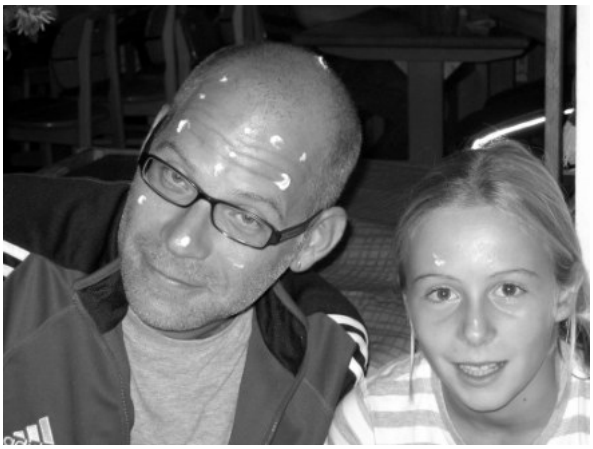


Jedermänner in Oberstdorf

Ursprünglich war in den Sommerferien eine Kinderfreizeit in der Oberstdorfer Jugendherberge geplant und auch eine Anzahl Betten reserviert. Die Freizeit musste wegen mangelndem Interesse abgesagt werden und es stellte sich die Frage wie kann eine unnötige finanzielle Belastung für den TVH vermieden werden. Als Lösung boten wir Jedermänner an für ein Wochenende in die Juhe nach Oberstdorf zu gehen. Leider war auch bei uns die Resonanz etwas bescheiden, doch letztendlich starteten am Freitag, den 14.Oktober 6 Kinder und 10 Erwachsene zur Fahrt ins Allgäu.
Ziemlich spät erreichten wir unser Ziel, so dass wir kein Abendessen mehr erhalten konnten und wir an unserem mitgebrachten Vesper sehr froh waren. Der restliche Abend verging bei Gesprächen und Spielen wie „Schlapp hat den Hut verloren“ im Flug.
Am Samstag starteten wir bei trübem und noch

leicht regnerischem Wetter zu unserer Tageswanderung direkt an der Jugendherberge. Der steile Anstieg zum Söllereck, (die Seilbahn ließen wir achtlos links liegen!) brachte uns ganz schön ins schwitzen und die weitere Strecke auf den Grat zum Fellhorn war nicht minder anstrengend. Erste Sonnenstrahlen ließen sich kurz vor der Mittagsrast auf halber Strecke blicken und wir hegten die Hoffnung uns sonnen zu können. Doch weit gefehlt, dichter Nebel zog auf und es wurde nochmals kalt und wir waren froh uns später in der Bergstation der Fellhornbahn aufwärmen zu können. Die restliche Strecke zur Kanzelwand und hinunter nach Riezlern ging dann nochmals so richtig in die Knochen und wir hatten den Sitzplatz im Bus zurück nach Kornau wirklich verdient.

Frisch geduscht schmeckte uns das vorzügliche Essen der Juhe hervorragend. Lange spielten wir an diesem Abend „Ribbel Dibbel“, und die Gesichter waren zum Schluss mit reichlichen Cremedibbeln versehen.
Am Sonntag starteten wir mit Fahrten auf der Rodelbahn unterhalb der Söllereckbahn. An-



schließend wollten wir zum Almabtrieb nach Jungholz, dort angekommen stellte es sich heraus, dass wir einen Tag zu spät waren, (Jeder)man(n) sollte sich nicht immer auf Veröffentlichung in der Zeitung verlassen!!
Als Ersatz fanden wir einen tollen Platz zu einem prima gemeinsamen Vesper am Ufer des Grüntensees. Alle Teilnehmer waren froh diese Tage gemeinsam erlebt zu haben und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Heinz Engel

Eröffnung der neuen Messe in Stuttgart

Im Frühsommer erfuhren wir, dass am Wochenende 20./21.Oktober in Stuttgart das neue Messegelände eröffnet wird und dass sich Vorführgruppen für Auftritte bewerben konnten. Also reichten wir eine CD mit unserem Auftritt bei der Messegesellschaft ein. Kurz vor den Sommerferien erhielten wir dann die Zusage, dass wir aus über 200 Bewerbern ausgesucht wurden und am Samstag den 20.Oktober in 3 der neuen Messehallen dürfen. Nach unserem großen Erfolg in Langenau eine Woche zuvor waren wir überhaupt nicht aufgeregt, denn wir konnten es ja ganz locker angehen lassen. Das Flair der Messe beeindruckte uns sehr wenn wir ausgerüstet mit unseren Stühlen und unserem Tisch von einer Aufführungsfläche zur nächsten zogen. Die Bilder geben einen kleinen Einblick von unseren Auftritten.

TVH-Showgruppe

Jedermanngruppe on Tour

Wie in den zurückliegenden Jahren konnte die Jedermanngruppe am Freitag vor dem 1.Advent nicht in die Gemeindehalle. Als „Ersatzlösung“ einigten wir uns auf einen Ausflug gemeinsam mit unseren Frauen nach Bad Cannstatt. Zunächst hieß es mit zügigem Schritt von Herlikofen zum Bahnhof in Schwäbisch Gmünd zu gehen, damit der Zug nicht ohne die fleißigen Marschierer abfuhr. Hungrig kamen wir an unserem Ziel, dem Restaurant „Remstal“ an und wir wurden mit einem Sektempfang überrascht. Anschließend stand die schwierigste Aufgabe des Abends an. „Was um Himmels Willen soll ich denn essen“, war des öfteren in der Runde zu hören. Letztendlich konnte jeder seine Auswahl aus der unglaublich umfangreichen Speisenkarte treffen. Ob Rind, Wildschwein, Gans, Fisch oder Krokodil, von all diesen Tieren waren Delikatessen auf den Tellern zu finden. Wie immer hatte Koch Hans und sein Team alles auf das Feinste zubereitet. Bei regen Gesprächen und Diskussionen verging die Zeit all zu schnell und der fast letzte Zug des Tages brachte uns von Stuttgart zurück nach Schwäbisch Gmünd. Einige ließen es sich dann nicht nehmen und marschierten vom Bahnhof wieder zurück nach Herlikofen um die angefutterten Kalorien wieder los zu werden, schließlich war ja die Sportstunde ausgefallen.

Das Bild zeigt die Teilnehmer zusammen mit den Wirtsleuten Bärbel und Hans.

Heinz Engel

Freizeitsportangebot

ERWACHSENE

Montag	12.30 - 14.00 Uhr	Frauenvolleyball
	19.05 - 20.15 Uhr	Badminton (K.Doskocil)
im Winterhalbjahr	20.15 - 21.45 Uhr	Fitnessgymnastik für Männer (E.Groß)
Dienstag	10.00 - 11.30 Uhr	Fit in den Tag (C.Linhart)
	16.00 - 17.00 Uhr	Seniorengymnastik und Spiele (H.Leuze)
	19.45 - 20.45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (R.Engel)
	20.45 - 21.45 Uhr	Aerobic (I.Pflug)
Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	Fitness- und Funktionsgymnastik für Frauen (S.Hofmann)
	21.00 - 22.00 Uhr	Volleyball für Jederfrau/mann (T.Nutsch)
Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr	Pilates (G.Mühl)
Freitag	20.15 - 21.45 Uhr	Jedermannturnen (H.Engel)

KINDER- UND JUGENDLICHE

Montag:	16.00 - 17.30 Uhr	Leistungsturnen Mädchen (B.Riedel)
	17.15 - 18.10 Uhr	Ball und Bewegung für Mäd. u. Jungen 1.-5. Schuljahr (Ch.Doskocil)
	18.10 - 19.05 Uhr	Ball und Bewegung für Jungen ab 6. Schuljahr (D.Zoller)
Dienstag	16.15 - 17.15 Uhr	Flizzis – Vorschulturnen (M.Eberle) 1 – **Theodor-Heuss-Schule**
Mittwoch	09.00 - 10.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen I(F.Burkhardt)
	10.00 - 11.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen II(F.Burkhardt)
	14.00 - 15.00 Uhr	Gmünder-Kinder-Sport-Spaß - Turnen Stufe 1 (P.Schneider)
	15.00 - 17.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen
	16.00 - 17.00 Uhr	Turnen Stufe 2 für Mädchen
Freitag	14.00 - 15.00 Uhr	Zwergenturnen 1 (S.Groß,B/Denke-Maier)– **Theodor-Heuss-Schule**
	15.00 - 16.00 Uhr	Zwergenturnen 2 (S.Groß/B.Denke-Maier)– **Theodor-Heuss-Schule**
	16.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (F.Burkhardt) – **Theodor-Heuss-Schule**
Freitag		
	14.00 - 15.00 Uhr	Grundlagentraining für Mädchen und Buben von 5 – 7 Jahren (R.Engel)
	15.00 - 16.00 Uhr	Turnen Stufe 1 für Mädchen und Buben ab 7 Jahren (R.Engel)
	16.00 - 17.30 Uhr	Leistungsturnen für Mädchen (B.Riedel/R.Engel)
	17.30 - 18.30 Uhr	Turnen Stufe 2 für Mädchen ab 7 Jahren (B.Riedel/Y.Schmidt/J.Iwaniw)
	18.30 - 19.15 Uhr	Gerätturnen für ehemalige Turnerinnen *Jgdl. + Erwachsene*
	18.45 - 20.15 Uhr	Showtanz (C.Engel)

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilungsleitung!
Beachten Sie bitte auch eventuelle Änderungen oder Ergänzungen die im Internet unter

www.TV-Herlikofen.de

veröffentlicht werden

Lauf- und Walktreffs

dienstags derzeit 17.00 Uhr

(ab März die Startzeit bitte unter
07171 - 89465 erfragen)

Nordic-Walking

freitags 9.30 Uhr (6 km)

und montags um 14 Uhr (5 km)

Fußballabteilung

Abteilungsleiter	Günter Schmid, Sulzbachweg 36, ☎ 81995
Stellvertreter/Spielleiter	Ewald Abele, Kerkerstraße 20, ☎ 88818
Kassierer	Ralph Ziesel, Gmünder Straße 15/1, ☎ 879295
Schriftführerin	Katharina Klaus, Kapellenweg 8, Strassdorf, ☎
Jugendleiter	Carmen Gisdol, Am Limes 17, ☎ 877663
Senioren	Michael Blötscher, Vorderer Berg 42, Lindach, ☎ 77321
Aktivensprecher	Alexander Frank, Eckwaldstr. 1, ☎ 997797
Beisitzer	Michael Kugler, Bernd Pflieger, Jürgen Hermann, Dieter Stegmaier, Michael Schmid

Saison 2007 / 08

Kreisliga A1, Gmünd

TV Herlikofen ist Herbstmeister!

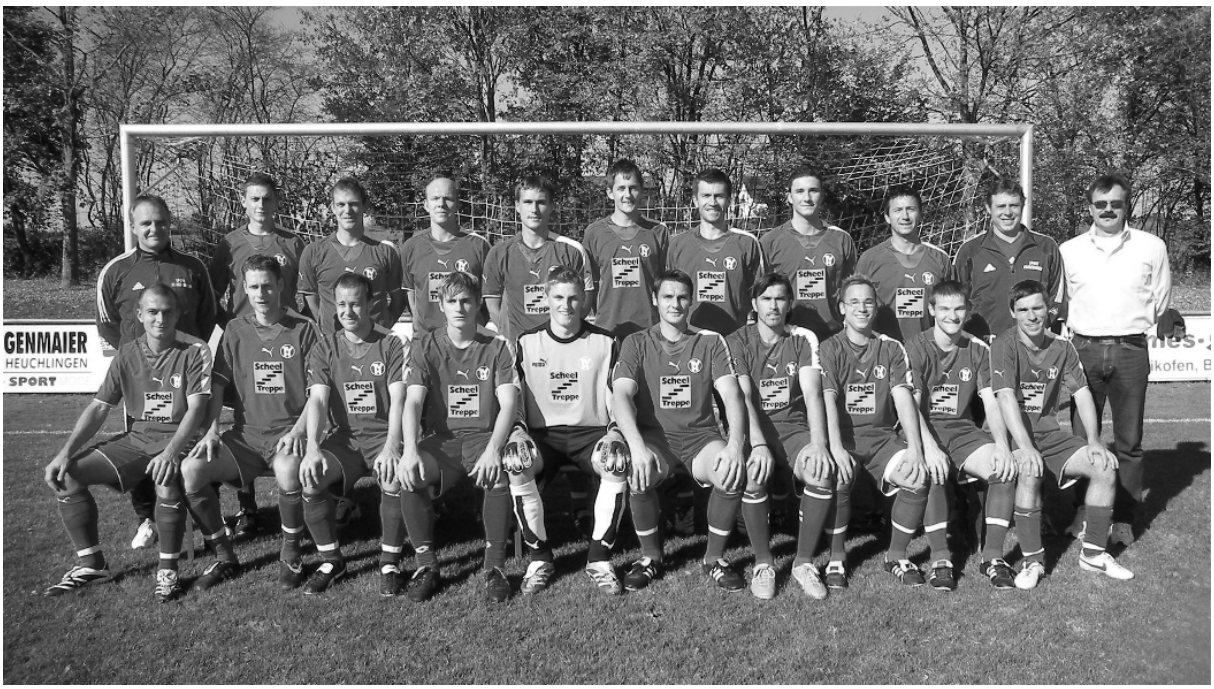
Mit dem ersten Pokalspiel gegen AS Stella, am 12.08.07, hat für Trainer Lothar Baumann und seine Spieler die Fußballsaison begonnen. Herausgesprungen ist ein hoher Sieg 11:2 für unser Team.
Am darauffolgenden Mittwoch musste man jedoch, leider eine 2:4 Niederlage hinnehmen, Gegner in Herlikofen war diesmal der Mitfavorit um den Titel in der Kreisliga A, der TSB Gmünd. Damit war dann auch schon das Thema Bezirkspokal 07/08 für den TVH beendet.

Dann begann sie die neue Saison der Kreisliga A in die einige Mannschaften mit großen Hoffnungen um die ersten beiden Plätze gestartet sind. Mindestens fünf Mannschaften haben sich fast schon selbst zu Anwärtern um die Meisterschaft und um den Zweiten- den Relegationsplatz erklärt.
Dazu gehörte auch unsere Mannschaft, das Ziel hieß und heißt auch heute noch Platz Eins oder Zwei!“ Man muss sich Ziele setzen“, so Abteilungsleiter Günter Schmid, unisono mit Trainer Lothar Baumann- seit ein paar Wochen arbeitet er zusammen mit Co. Oli Baum- als Ansporn für jeden Fußballer, denn das Streben nach der Meisterschaft beginnt ja bei der Bundesliga bis hinab zur letzten, der Kreisliga B.
Der Auftakt: 28.08; 1. Spieltag TVH - TSV Großdeinbach 1:0, 2.Spiel: TV Heuchlingen - TVH, „Alles oder Nichts“, hieß es als man in der 75. Minute noch 0:3 zurücklag und es wurde noch ein 3:3, sogar ein Sieg hätte es werden können.
Es sollten nur noch zwei Unentschieden in der laufenden Saison dazu kommen, alle drei auswärts, alles andere wurde gewonnen.
Für die bisherige Saison kann man der Mannschaft ein für diese Klasse hohes Niveau, auch von anderen Mannschaften ausgesprochen, bestätigen. Es macht auch Spaß der Mannschaft zuzusehen, wie z.B. beim Sieg auf dem Rehnenhof waren die mittlerweile immer vielen mitreisenden TVH-Fans richtig begeistert.
Am Samstag 24.11. wurde das letzte Spiel der Vorrunde ausgetragen und mit einem Sieg(2:1)in Mutlangen, ebenfalls vor der Saison als Meisteranwärter angetreten, wurde der 1. Tabellenplatz wieder zurück erobert den man ab dem 9. Spiel eingenommen hatte.
Nach Beendigung der Vorrunde steht die Mannschaft wie erwähnt auf Platz 1 der Tabelle, der Kreisliga A 1. Das war dann die sogenannte Herbstmeisterschaft, mit 11 Siegen, drei Unentschieden, ohne Niederlage, 37:15 Toren und 36 Punkten.
Die besten Torschützen sind mit 10 Treffern Sadet Hadzijakupovic, Thomas Stegmaier mit 8, es folgen mit je 5 Treffern, Manuel Ziesel und Robin Schmid, 4x Sadija Sadovic, je 2x waren Michael Schmid und Marcus Heissenberger und 1x „Mile“ Isailovic erfolgreich.
Die Reservemannschaft mit Manager Alex Frank, spielte ebenfalls sehr ordentlich, trotz einiger Spielausfälle, bei 10 Spielen, mit 5 Siegen, 3x unentschieden und 2 Niederlagen, sowie 27:13 Toren und 18 Punkten, steht die Mannschaft auf Platz 6 der Tabelle. Der höchste Sieg war ein 6:0, der beste Torschütze Hakan Karamanlioglu mit 7 Treffern.

Die Rückrunde begann am 02.12 in Großdeinbach und mit dem zweiten Spiel zu Hause gegen Heuchlingen am 09.12., wird die Spielrunde 2007 abgeschlossen, weiter geht es am 16.03.08.

Diese Rückrunde wird noch sehr viel Spannung bringen, da braucht die Mannschaft weiter den Zuspruch seiner Fans, vielen Dank!

Josef Frank



1. Mannschaft

F- Jugend

Erfolgreiche Jugendarbeit

Eine tolle 1. Saisonhälfte

Der TV Herlikofen kann auch in dieser Saison wieder stolz sein auf seine Fußball-Jugend. Spannende Begegnungen, Power-Fußball gemischt mit Teamgeist und viel Freude war jedes Mal zu erleben, wenn eine der Mannschaften auf dem Feld war.
Die wertvolle Arbeit, das große Engagement und der immense Einsatz unserer Trainer und Betreuer wurde mit Top-Platzierungen belohnt.

Hier die einzelnen Tabellenstände nach Ende der 1. Saisonhälfte und die Ergebnisse der Pokal-Spiele:

Der **F-Jugend** mit ihren Trainern Hartmut Seibold, Achim Bareis, Kathrin Pflieger und Steffen Pflieger gelang, mit tollem Einsatz, hochverdient der 1.Tabellenplatz!!
Mit 10 Punkten und 21:3 Toren gehen sie souverän an die nächste Hürde in der Kreisstaffel.

Die **E-Jugend** unter Trainerteam Markus Abele, Bernd Stegmaier und Mirco Hackner gelang der Super-Gau mit sensationellen 85:2 Toren, 21 Punkten und hochverdientem 1. Tabellenplatz!! Hochqualifiziert für die nächste, etwas stärkere Kreisstaffel.
Mit klaren Ergebnissen geht es in die 3. Pokalrunde:

Großdeinbach - TVH	1:14
TVH – Alfdorf	8:2

Die **D-Jugend** musste leider ein paar Niederlagen und unglückliche Unentschieden hinnehmen, aber auch hier wurde, mit den Trainern Michael Pflieger und Dimitri Mescher, um jedes Tor gekämpft und enorme Einsatzbereitschaft gezeigt. Am Ende reichte es zum 4. Tabellenplatz mit 8 Punkten und 31:20 Toren. Die 2. Saisonhälfte wird weiter in der Kreisstaffel gespielt.
Pokal-Ergebnis: Lindach/Großdeinbach – TVH 2:0

Erfreulicherweise kann der TVH nun wieder eine eigene **C-Jugend**-Mannschaft stellen. Die erfolgreiche Arbeit von Trainer Andreas Vorwerk und Klaus Birmelin wurde mit einem sensationellen 2. Tabellenplatz belohnt. Mit 21 Punkten und 23:17 Toren ist der Aufstieg in die Leistungsstaffel perfekt!

Im Pokal-Wettbewerb ist die 3. Runde erreicht:

TVH – Pfahlbronn/Alfdorf/Hinterstbg.	1:0
TVH – Göggingen/Leinzell	5:1

Der Auftakt zur Bezirks-Hallenrunde war am 17.11.2007. Souverän haben sich alle o.g. Mannschaften für die nächste Runde, die am 15./16.12.2007 stattfindet, qualifiziert !

Bambini

Nachdem es zu Saisonbeginn beängstigend eng wurde, da erst mal kein Trainer zu finden war, freuen wir uns jetzt umso mehr, dass sich das Warten gelohnt hat. Mit dem neuen Trainerteam Bernd Bulling, Frank Belstler, Alexander Herbst, Silas Gisdol und Torsten Hammel werden unsere Kleinsten bestens betreut.
Durch die anfängliche Situation konnte die Mannschaft zwar nicht an allen Spieltagen teilnehmen, die Bambinis haben aber dennoch unheimlich viel Spaß und Freude am und mit dem Fußball. Der sportliche Erfolg steht hier erst mal nicht im Vordergrund, sondern das Vermitteln von ersten Ball-Kontakten und spielerischen Übungen.
An den Hallenspieltagen wird die Mannschaft vertreten sein, ebenso sind 2-3 Turnierteilnahmen geplant.

Bambini-Spieltage:
15./16.12.2007
19./20.01.2008
09./10.02.2008

Ich wünsche allen Trainern, Betreuern, Eltern, Sponsoren, Freunden und vor allem unserer tollen Fußball-Jugend ein wunderschönes Weih-nachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und besonders viel Erfolg und Freude in der 2. Saisonhälfte.

Carmen Gisdol
Jugendleiterin

C- Jugend

D- Jugend

E- Jugend

Bambinis

AH-Event in der Schleyerhalle Stuttgart beim 25. ADAC-Super-Moto-Cross - Spektakel

Am 09.11.2007 war es so weit. Voller Spannung sind 8 Männer der Fußball-Senioren und 5 Frauen in die Schleyerhalle nach Stuttgart gefahren um wahrhaftig ein Moto-Cross-Spektakel zu erleben. Die Gruppe setzte sich aus allen Fortbewegungsbereichen wie folgt zusammen: der erfahrene LKW-Fahrer (BOB der Baumeister), der Quad-Spezi (BIBER), der Sprinter vorneweg (HAUGI), der hochglanzpolierte Sommer-Cabrio-Fahrer (ANDY), der Blaulicht-Experte (GÜNNE) und die drei Edelrocker (BLÖ / WOLFE / MIKU) mit ihren heißen Bräuten. In der gut besetzten Halle ging´s mit einer Lasershow und einem gewaltigen Feuerwerk los. Der ADAC veranstaltete sein 25.tes Super-Moto-Cross zu dem die 30 weltbesten Fahrer eingeladen wurden und um die begehrten Pokale fighteten. Ein fantastischer Parcours bot sich der Herliköfer Gruppe. Gespickt mit vielerlei Kurven, Sprunghügeln und einem „Waschbrett“ das es in sich hatte. In den verschiedenen Vorläufen merkte man bereits, dass keiner der Fahrer gewillt war klein beizugeben. Harte

willt war klein beizugeben. Harte
Duelle von der ersten Kurve bis zur Zielflagge folgten. Spektakuläre Fights endeten zum Teil hinter der Bande – kurzum das Bike lag im Dreck in der Kurve und der Fahrer außerhalb, hinter der Bande! Zum Glück ist den Fahrern den ganzen Abend nichts passiert, was bei den Duellen schon ein Wunder war. Vor dem Halbfinale kamen dann die Nachwuchsfahrer mit ihren 65 ccm Maschinen zum Start um einen eigenen Wettbewerb auszutragen. Die Fahrer waren zwischen 8 und 12 Jahren alt. Kurioserweise wurde ein 10-jähriger vorgestellt, mit der Aussage „dass er bereits seit 6 Jahren im Motorsport tätig sei!“ Es folgten die Halbfinals und das Finale, hier wurde klasse Motorsport gezeigt. Doch der Höhepunkt kam zum Schluss, das Freeriding. Sechs mutige Fahrer zeigten akrobatische Sprünge – auf dem eigens freigegebenen „Super“-Sprunghügel. Sprünge in bis zu 14 m Höhe faszinierten die Zuschauer. Überschläge mit dem Bike, Handstand während des Fluges auf dem Bike oder gar das Verlassen des Motorrades während des Sprunges und wieder aufsitzen in der Luft ließen uns den Atem stocken. Nach einer 4-stündigen Show fuhren wir begeistert nach Hause und ließen den gemeinsamen Abend im Max und Moritz bei ein paar „Gläschen“ ausklingen. So beschloß man: Der nächste AH-Event folgt!

Michael Kucher

Tennisabteilung

Abteilungsleiter	Alwin Schuster, Im Wiesenrain 14, ☎ 85125
Stellvertreter	Franz Stix, Eckwaldstraße 26, ☎ 83716
Kassierer	Jörg Grandy, Am Wiesenrain 9 , ☎ 85226
Schriftführer	Hubert Grandy, Am Wiesenrain 11, ☎ 85226
Technischer Leiter	Werner Breunig, Rapsweg 12, ☎ 85901
Wirtschaftsleiter	Klaus Straube, Ipfweg 12, ☎ 86119
Beisitzer	Dieter Hardt, In der Eck 62, ☎ 82345
Beisitzer	Manfred Füchsle, Schwarzwaldstr. 144, ☎ 67566

Allgemeines

Nach einer eher (Wetter) durchwachsenen Saison wurde die Tennisanlage nun wieder "winterfest" gemacht. Die Platzanlage war auch 2007 wieder in einem hervorragendem Zustand. Dies ist besonders dem Einsatz des rührigen Technik-Teams um Werner Breunig und Dieter Hardt zu verdanken, denen der besondere Dank der Abteilung gilt.

Mannschaften
In der Saison 2007 waren wieder drei Mannschaften der Tennisabteilung im Einsatz**.**

Jugend
Die Jugendlichen hatten bereits die Wintersaison genutzt um sich intensiv auf die Saison vorzubereiten. Der Einsatz hat Früchte getragen. Die Mannschaft schaffte in ihrer Klasse den Gruppensieg und steigt in der nächste Saison in die Kreisklasse 2 auf.
Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Aktive
Im Bereich der Aktiven 20 – 40 war die Abteilung mit einer Herrenmannschaft vertreten, die ihre Klasse halten konnte.

Senioren
Die Senioren waren wieder in der Altersklasse 40 im Einsatz. Obwohl die meisten mittlerweile in der Klasse ab 50 spielen könnten, haben sie nach ihrem Aufstieg 2006 auch dieses Jahr in der Bezirksklasse Herren 40 gut mitgehalten und den Klassenerhalt locker geschafft.

Nach wie vor rege waren auch die Senioren ab 60, die zwar nicht mehr an einer Verbandsrunde teilnehmen, jeden Dienstag und Donnerstag aber zeigten, dass Tennis bis ins hohe Rentenalter Spaß macht und fit hält.
Beispielhaft sei hier "Albert Steidl" genannt, der im 80zigsten Lebensjahr noch mit manchem Ball seinen jüngeren Senioren Bewunderung abringt. (Bild nächste Seite)

Alwin Schuster

Die erfolgreiche Jugendmannschaft
(von links)

Kevin Vorwerk, Marvin Steinbiss, Marius Herkommer, Mario Breunig, Kevin Rückle

T e n n i s s e n i o r e n

stehend: Breunig Werner, Grandy Hubert, Schabel Dieter, Füchsle Manfred, Weisshaar Klaus, Schuster Alwin
kniend: Lambrecht Eduard, Lambrecht Johann, Pflieger Siegfried

Übrigens:

- *Die Tennisabteilung erhebt keinen Aufnahmebeitrag.*
- *Neue Gesichter aus allen Altersstufen sind herzlich willkommen.*
- *Interessenten dürfen auch gerne einige Stunden kostenlos Tennisluft „schnuppern", bis sie sich entscheiden können.*

Liebe Sportler,

der Vereinsrat beschloss in seiner Sitzung am 8.Oktober zum Schutz der Nichtraucher und der Kinder und Jugendlichen im gesamten Vereinsheim ein Rauchverbot einzuführen. Dies bedeutet **auch in den Umkleideräumen, Fluren und Toiletten** und nicht nur wie gesetzlich vorgeschrieben im Wirtschaftsraum, ist das Rauchen nicht gestattet.

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle unsere Sportler bitten dieses Rauchverbot, das im Übrigen (aufgrund der Hallenordnung) auch in den Räumen der Gemeindehalle gilt, unbedingt einzuhalten. Ich denke die gestiegene Sensibilität zu diesem Thema erfordert diese Fairness gegenüber den Nichtrauchern und zum Wohle der Gesundheit von uns Allen!

Heinz Mayer

Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter	Anton Feifel, Raiffeisenstraße 10, ☎ 85275
Stellvertreter	Artur Syga, Glaserhauer Str.20, ☎
Kassierer	Martin Domhan, Gmünder Straße , ☎ 81991
Schriftführer	Florian Ohrnberger, Egerländer Str. 12, ☎ 84343
Jugendleiter	Gerhard Müller, Theodor-Heuss-Straße 4, ☎ 82721

Vereinsmeisterschaften 2007

Am Sonntag, den 25.11.07 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Herren der Tischtennisabteilung im TV Herlikofen statt. Es nahmen 12 Spieler an diesem Turnier teil. Es begann morgens mit den Mix-Doppelwettkämpfen. Hierbei waren Manfred Boni und Stefan Seibold als 1. Sieger erfolgreich. Den 2. Platz belegten Ralf und Patrick Krieger. Auf den 3. Platz landeten Franz Gold und Otto Rinderknecht. Nach einem stärkenden Mittagsessen wurde dann der diesjährige Vereinsmeister im Einzel ausgespielt. Das Finalspiel wurde zwischen Manfred Boni und Ralf Krieger ausgetragen. Hierbei ging nach einem spannenden Spiel Manfred Boni als Sieger hervor. Das kleine Finale um den 3. Platz verlor der Titelverteidiger Timi Vodopija gegen Rudi Kienle. Nach der anschließenden Siegerehrung klangen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Florian Ohrnberger

Vereinsmeister im Doppel
Von links

Ralf Krieger, Patrick Krieger 1.Sieger

Stefan Seibold, Manfred Boni 2.Sieger

Vereinsmeister im Einzel
Von links

Rudi Kienle	3.Sieger
Manfred Boni	1.Sieger
Ralf Krieger	1.Sieger

TVH – Mitglieder – Chronik

Folgende Mitglieder konnten, bzw. können im 1.Halbjahr 2008 einen runden Geburtstag feiern. Wir wünschen ihnen mit der folgenden Weisheit für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

- **Wer sich selbst anspornt, kommt weiter als der, welcher das beste Ross anspornt** (J.H.Pestalozzi)

Wir gratulieren:

50 Jahre

Schabel, Annelore	16. Februar

60 Jahre

Gold, Franz	16. Januar	Kosztovits, Josef	25. Januar
Möbus, Christina	01. Februar	Schmidt, Lieselotte	20. Februar
Ziener, Roland	31. März	Stegmaier, Renate	02. April
Klaus, Liselotte	05. April	Wolber, Harald	12. Mai

70 Jahre

Kienhöfer, Ruth	13.März	Scheel, Josef	25. März
Ruhland, Berta	02. April	Hirner, Alfred	30. April

80 Jahre

Sing, Ludwig	03. März	Schmid, Eberhard	17. Juni
Link, Ludwig	22. Juni		

Mitglieder, die eine Veröffentlichung ihres runden Geburtstages in einer der nächsten Teamgeistausgaben nicht wünschen, teilen dies bitte unter folgender Adresse mit: Heinz Engel, Am Wiesenrain 9, Tel.: 83886

Wir freuen uns seit dem letzten Erscheinen des Teamgeistes über die folgenden neuen Mitglieder und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Sport im TVH.

Wir begrüßen:

Gisdol, Carmen	Groß, Tamara- Fabienne	Kuhnert, Lukas
Nutsch, Emily	Nutsch, Silke	Schmid, Annika
Weiß, Reinhard	Wolf, Frederik	Zeder, Marcel
Beck, Celine	Di Filippo, Tamina	Dosch, Lynn
Füchtner, Emma	Füchtner, Frederik	Hammel, Tom
Kaiser, Daniel	Kupfer, Daniel	Langer, Jana
Leister, Andreas	Mangold, Sebastian	Möbius, Vivien
Nutsch, Torsten	Paulovitz, Eva	Schneele, Nina
Schradi, Oliver	Bäuerle, Nico	Bilo, Jasmin
Bilo, Marcus	Klein, Lara	Müller, Elfriede
Müller, Felizia	Renner, Sarah	Schäfer, Raphael
Seibold, Finn	Stephan, Falko	Waibel, Lewin
Weber, Rosalie	Barth, Marianne	Belstler, Frank

TV- Herlikofen

Das „Donnerstags-Café“

lädt sie herzlich ein

- schauen Sie doch mal im Donnerstags-Café vorbei
- genießen Sie leckeren Kuchen, köstlichen Kaffee
- erleben Sie einen angenehmen Nachmittag in freundlicher Atmosphäre

geöffnet von 14 – 18 Uhr

immer donnerstags im TV Heim

Donnerstags Café

Gutschein für
1 Tasse Kaffee

Gültig bis Ende April 2008

Vier, nicht ganz ernst gemeinte Möglichkeiten, Weihnachten zu entgehen

(nach Roland Topor)

1.Vorschlag

Mit Hilfe eines Hypnotiseurs den Dezember durch Juli ersetzen

Vorteil: Ein guter Hypnotiseur bringt das in fünf Minuten fertig. Hokuspokus, weg ist der Dezember! Weihnachten existiert nicht mehr. Ohne ein ungutes Gefühl können Sie dem 24.Juli entgegensehen: kein Fest weit und breit

Nachteil: Sie riskieren, sich zu erkälten. In der Weihnachtsnacht mit einem Badeanzug bekleidet in der Kälte herumzulaufen schadet der Gesundheit

Bemerkung: Man kann das oben erwähnte Risiko vermeiden, indem man sich im Juli warm anzieht

2.Vorschlag

Kalendersäuberung unter besonderer Berücksichtigung der Tage vom 24. bis 26. Dezember.

Vorteil: Nun ist der Kalender endlich rein! Das fatale Datum ist nicht mehr da. Jetzt den Kalender zu betrachten wirkt wunderbar beruhigend.

Nachteil: Die Landkarte ist noch nicht das Land und der Kalender noch nicht die Zeit. Der 24. Dezember der anderen verdirbt Ihnen Ihren „weißen Tag".

Bemerkung: Ich habe im vorigen Jahr diese Methode ohne Erfolg angewandt.

3.Vorschlag

Dezember – der Monat in Klausur

Vorteil: Sie verlieren einige Kilo

Nachteil: Sie riskieren, auch den Kopf zu verlieren. Es ist schwierig, während eines ganzen Monats allein in einem kleinen weißen Zimmer bei Wasser und Brot zu leben. Der Gedanke daran, dass die anderen ihren Festschmaus halten, bewirkt, dass Ihnen das Wasser im Munde zusammenläuft. Denken Sie nur an die Christstollen, die Gänseleberpastete, den Truthahn – das ist beileibe keine Erholung.

Und wenn Sie aufgeben machen Sie sich lächerlich!

Bemerkung: Dieses System ist ganz besonders albern.

4.Voschlag

In einem Fahrstuhl gefangen sein

Vorteil: Man ist von der Außenwelt abgeschirmt. Sie haben außerdem die Freude, den Rettern Weihnachten zu verderben. Außerdem müssen die anderen Bewohner des Hauses nun die Treppen hinaufsteigen.

Nachteil: Die Isolierung dauert selten mehr als sechs Stunden. Dann muss man den Aufzug wechseln.

Bemerkung: Angenehmes System, wenn man es mit einem Wesen des anderen Geschlechts praktiziert.

Wie alle Jahre wieder

Frostigkalte Winternacht,
geschmückte Tannenbäume.
Himmelsengel lenken sacht
der Kinder Weihnachtsträume

Tannen steh'n im Lichterglanz
wie alle Jahre wieder:
Buden, Kerzen, Flockentanz,
klingende Weihnachtslieder

Himmlisch strahlt in goldnem Glanz
ein Stern zur Erde nieder
adelt glänzend Baum und Kranz,
wie alle Jahre wieder

B E I T R A G S Ü B E R S I C H T

Gültig seit März 2006

Grundbeitrag TV Herlikofen (Einzug einmal jährlich im 1.Vierteljahr)

Erwachsene ab 19 Jahre	31,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	20,50 EUR
Familienbeitrag (Kinder bis 18 J)	72,00 EUR
(wird bei vorliegen der Voraussetzung automatisch berechnet)	
Schüler, Azubi, Studenten, Behinderte, etc. (auf Antrag)	25,00 EUR
zusätzliche Gebühren:	
Bei Mitgliedern, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen	6,00 EUR
Bei zurückgewiesenen Lastschriften zusätzlich zur jeweiligen Bankgebühr	6,00 EUR

Hinzu kommt für die Mitglieder der einzelnen Abteilungen noch ein Abteilungsbeitrag

Freizeitsportabteilung (Einzug je ½ Jahresbeitrag im 1. und 2.Halbjahr)

Erwachsene (aktiv sporttreibend)	25,00 EUR
Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18, Behinderte (auf Antrag)	17,00 EUR
Seniorensportgruppe	13,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Grundlagentraining	
Ball und Bewegung, Turnen Stufe 1(ab dem 3.Kind frei)	30,00 EUR
Turnen Stufe 2, Showtanz	40,00 EUR
Leistungsturnen	50,00 EUR

Fußballabteilung (Einzug einmal jährlich mit dem Grundbeitrag)

Erwachsene -aktiv-	21,00 EUR
Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18 –aktiv, Behinderte (auf Antrag)	16,00 EUR
Kinder/Jugendliche -aktiv-	10,50 EUR

Tennisabteilung (Einzug einmal jährlich durch die Abteilungskasse)

Passivbeitrag	26,00 EUR
Aktivenbeiträge	
Erwachsene	82,00 EUR
Familienbeitrag	144,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18 bis 25 J. (auf Antrag)	41,00 EUR

Arbeitsdienst (über 16 J.): 5 Std. à 8,00 EUR jährlich — Gastspielerstunde 5,00 EUR
Aufnahmegebühren werden nicht erhoben

Tischtennisabteilung (Einzug einmal jährlich mit dem Grundbeitrag)

Erwachsene (aktiv)	20,00 EUR
Jugendliche (aktiv)	10,00 EUR

Vom 2. bis zum 6.Juni findet in Friedrichshafen das nächste Landesturnfest des Schwäbischen und des Badischen Turnerbundes statt. Selbstverständlich werden wir vom TVH wieder mit von der Partie sein. Für Interessenten wird im März ein Informationsabend sein. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt.

Turnverein Herlikofen 1886 e.V.

Beitritts - Erklärung

Unter Anerkennung der Vereinssatzung vom 11.April 2003 beantragen die nachfolgend genannten Personen die Mitgliedschaft beim TV Herlikofen:

1. Name:.....Vorname:..... geb.:.....

o Freizeitsport (Gruppe) ..... o Tennis o Tischtennis

o Fußball (Mannschaft) ..... o Tennis o Tischtennis

2. Name:.....Vorname:..... geb.:.....

o Freizeitsport (Gruppe) ..... o Tennis o Tischtennis

o Fußball (Mannschaft) ..... o Tennis o Tischtennis

- Abteilung bitte jeweils ankreuzen -

Anschrift: .....

Ein eventueller Austritt ist spätestens am 30. September zum 31.Dezember des laufenden Jahres schriftlich der Geschäftsstelle zu erklären.

..... , den .....

Unterschriften sämtlicher Personen bzw. der Erziehungsberechtigten

1. .....……..... 2. .....…….....…

Abbuchungsermächtigung

Der Turnverein Herlikofen e.V. wird hiermit ermächtigt, den Vereinsbeitrag für die vorstehenden Personen im Laufe des ersten Halbjahres von dem nachfolgend aufgeführten Konto einzuziehen.

Kontoinhaber:..... Bankleitzahl:.....

Name der Bank:..... Konto-Nr .....

Unterschrift:.....

Hauptstelle in der Ledergasse, Schwäbisch Gmünd

Die Bank vor Ort !

- Traditionsreich
- Innovativ
- Kultur- und sportfördernd
- Zukunftsorientiert

Volksbank Die ZukunftsBank
Schwäbisch Gmünd
www.volksbank-schwaebisch-gmuend.de